

2001 Liechtenstein in Zahlen



Amt für Volkswirtschaft, 9490 Vaduz



© 2001 Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber:

Amt für Volkswirtschaft
Statistik
Gerberweg 5, 9490 Vaduz
Telefon +423 / 236 61 11
Telefax +423 / 236 68 95

Gestaltung:

PREpress, Satz & Litho Anstalt
9494 Schaan

Satz/Litho:

PREpress, Satz & Litho Anstalt
9494 Schaan

Druck:

Lingg, Druck & Verlag Anstalt
9494 Schaan

Titelseite:

Burg Gutenberg

Zeichenerklärung:

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl
bedeutet, dass nichts vorkommt
(absolut null).

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl
bedeutet, dass diese nicht
erhältlich ist oder aus anderen
Gründen weggelassen wurde.

Inhaltsverzeichnis

Geografische Lage	4
Witterung	6
Geschichte und Verfassung	8
Bevölkerung	10
Volkswirtschaft	16
Beschäftigung	21
Landwirtschaft	28
Industrie und Gewerbe	30
Handel und Dienstleistungen	33
Verkehr	37
Energie	39
Öffentliche Finanzen	41
Publikationen der amtlichen Statistik	49

Geografische Lage



Fläche

Landwirtschaftliche Kulturfläche	38.9 km ²	24.3 %
Alpweiden	25.1 km ²	15.7 %
Waldfläche	55.6 km ²	34.8 %
Unproduktives und überbautes Land	40.4 km ²	25.2 %
Fläche gesamt	160.0 km ²	
davon potentielle Bauzone	20.6 km ²	12.9 %

Äusserste Grenzpunkte

Im Norden: 47° 16' 14" nördlicher Breite
Im Süden: 47° 02' 54" nördlicher Breite
Im Westen: 9° 28' 18" östlicher Länge
Im Osten: 9° 38' 08" östlicher Länge

Gemeinden: Flächen und Höhenlage

Gemeinde / Landschaft	Fläche (km ²)	Höhe ü. M. (m)	Bevölkerungsdichte (Einw./km ²)
Vaduz	17.3	455	285
Triesen	26.4	512	166
Balzers	19.6	472	216
Triesenberg	29.8	884	86
Schaan	26.8	450	204
Planken	5.3	786	67
Oberland	125.2		175
Eschen	10.3	453	368
Mauren	7.5	472	438
Gamprin	6.1	472	190
Ruggell	7.4	433	236
Schellenberg	3.5	626	279
Unterland	34.8		315
Liechtenstein	160.0		205

Mit seinen 160 km² ist Liechtenstein der viertkleinste Staat Europas.

Grösste Ausdehnung

Länge: 24.6 km, Breite: 12.4 km

Höchster Berg

Grauspitz: 2'599 m.ü.M.

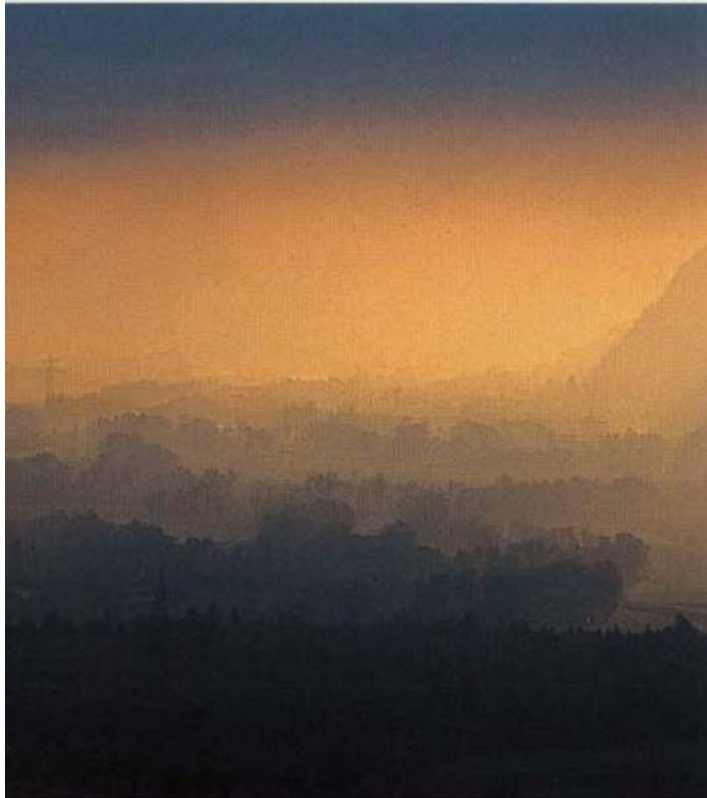
Tiefster Punkt

Ruggeller Riet: 430 m.ü.M.

Landesgrenzen

41.1 km mit der Schweiz, 34.9 km mit Österreich

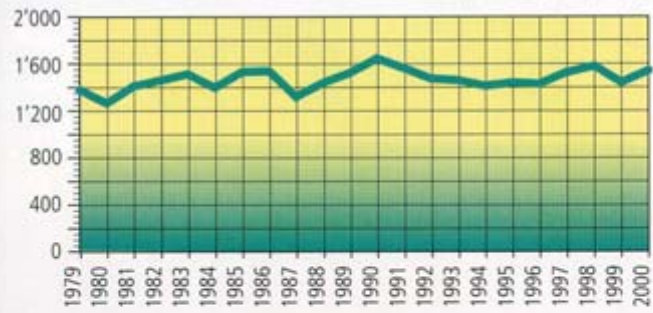
Witterung



Durchschnittstemperaturen in Vaduz

	1975-1998	1999	2000
Januar	0.6 °C	3.0 °C	-0.4 °C
Februar	1.8 °C	-0.7 °C	4.8 °C
März	6.1 °C	7.4 °C	6.4 °C
April	9.0 °C	9.8 °C	11.8 °C
Mai	13.8 °C	16.0 °C	16.2 °C
Juni	16.4 °C	15.6 °C	18.8 °C
Juli	18.7 °C	19.2 °C	16.3 °C
August	18.1 °C	18.1 °C	19.6 °C
September	14.9 °C	17.3 °C	15.6 °C
Oktober	10.6 °C	11.1 °C	11.3 °C
November	4.7 °C	1.7 °C	7.4 °C
Dezember	1.5 °C	2.3 °C	4.7 °C
Jahresmittel	9.7 °C	10.1 °C	11.0 °C

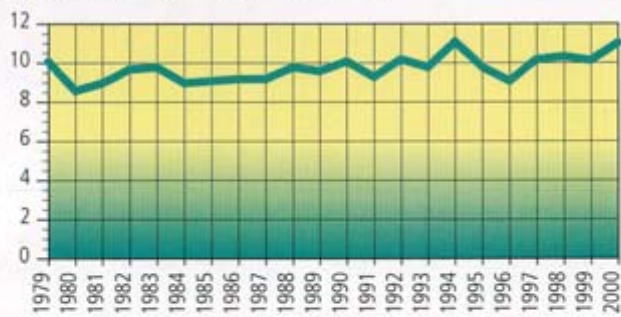
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden



Jahresniederschlag in mm



Mittlere Jahrestemperatur in °C



Geschichte und Verfassung



Geschichte

- 1342 Die Grafschaft Vaduz entsteht
- 1396 Die Grafschaft Vaduz wird reichsunmittelbar und untersteht damit dem Kaiser direkt
- 1434-37 Vereinigung von Oberland (Grafschaft Vaduz) und Unterland (Herrschaft Schellenberg)
- 1699 Fürst Johann Adam Andreas kauft die Herrschaft Schellenberg
- 1712 und die Grafschaft Vaduz
- 1719 Erhebung von Vaduz und Schellenberg zum Reichsfürstentum Liechtenstein
- 1806 Erlangung der Souveränität durch Aufnahme in den Rheinbund
- 1815 Beitritt zum Deutschen Bund
- 1852 Zollvertrag mit Österreich
- 1862 Eine neue Verfassung tritt in Kraft, die den Landtag als Volksvertretung vorsieht
- 1868 Aufhebung des liechtensteinischen Militärs
- 1919 Auflösung des Zollvertrages mit Österreich
- 1921 Die neue, in den Grundzügen noch heute gültige Verfassung tritt in Kraft
- 1924 Zollvertrag mit der Schweiz, Einführung des Schweizer Frankens als offizielle Währung
- 1950 Mitglied beim internat. Gerichtshof in Den Haag
- 1960 Zusatzprotokoll über Beteiligung an der EFTA

1972	Zusatzabkommen über Einbezug in EG- und EGKS-Verträge der Schweiz
1978	Mitglied des Europarates
1980	Währungsvertrag mit der Schweiz
1990	Liechtenstein wird 160. Mitglied der UNO
1991	Mitglied der EFTA
1995	Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)
1995	Beitritt zur Welthandelsorganisation (WTO)
1997	Errichtung der Erzdiözese Vaduz

Verfassung

Staatsform, Verfassung	Das Fürstentum Liechtenstein ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratischer und parlamentarischer Grundlage. Die Staatsgewalt ist im Fürsten und im Volke verankert und wird von beiden nach Massgabe der Bestimmungen der Verfassung ausgeübt (Art. 2 der Verfassung von 1921).
Staatsoberhaupt	S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf von Rietberg, folgte Fürst Franz Josef II. am 13. November 1989.
Regierung	Fünfköpfige Regierung, auf Vorschlag des Parlaments vom Fürsten für vier Jahre ernannt. Regierungschef Otmar Hasler (FBP) Regierungschef-Stellv. Rita Kieber-Beck (FBP) Regierungsräte: Hansjörg Frick (FBP) Dr. Alois Ospelt (FBP) Dr. Ernst Walch (FBP)
Parlament	25 Landtagsabgeordnete, vom Volk in allgemeiner direkter und geheimer Wahl für vier Jahre gewählt. Mandatsverteilung 2001-2005 13 Sitze Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP) 11 Sitze Vaterländische Union (VU) 1 Sitze Freie Liste (FL)
Gerichte	Die Gerichtsbarkeit in Zivil- und Strafsachen wird in erster Instanz durch das Landgericht, in zweiter Instanz durch das Obergericht und in dritter und letzter Instanz durch den Obersten Gerichtshof ausgeübt. Gerichte des öffentlichen Rechts sind die Verwaltungsbeschwerdeinstanz und der Staatsgerichtshof. Die Gerichte haben ihren Sitz in Vaduz.

Bevölkerung



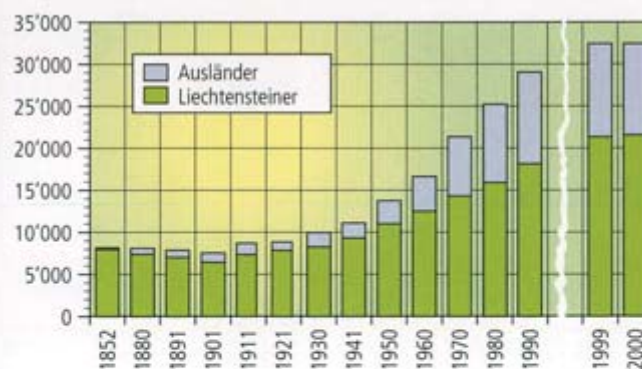
Wohnbevölkerung der Gemeinden

Gemeinde / Landschaft	Wohnbevölkerung (31.12.2000)
Vaduz	4'927
Triesen	4'381
Balzers	4'233
Triesenberg	2'556
Schaan	5'454
Planken	355
Oberland	21'906
Eschen	3'791
Mauren	3'288
Gamprin	1'159
Ruggell	1'744
Schellenberg	975
Unterland	10'957
Liechtenstein	32'863

Wohnbevölkerung seit 1852

Jahr	Einwohner	davon		Ausländer- anteil
		Liechten- steiner	Ausländer	
1852	8'162	7'939	223	2.7%
1880	8'095	7'389	706	8.7%
1891	7'864	7'003	861	10.9%
1901	7'531	6'419	1'112	14.8%
1911	8'693	7'343	1'350	15.5%
1921	8'841	7'845	996	11.3%
1930	9'948	8'257	1'691	17.0%
1941	11'094	9'309	1'785	16.1%
1950	13'757	11'006	2'751	20.0%
1960	16'628	12'494	4'134	24.9%
1970	21'350	14'304	7'046	33.0%
1980	25'215	15'913	9'302	36.9%
1990	29'032	18'123	10'909	37.6%
1992	29'868	18'436	11'432	38.3%
1994	30'629	18'855	11'774	38.4%
1996	31'143	19'429	11'714	37.6%
1998	32'015	20'868	11'147	34.8%
1999	32'426	21'314	11'112	34.3%
2000	32'863	21'543	11'320	34.4%

Wohnbevölkerung seit 1852



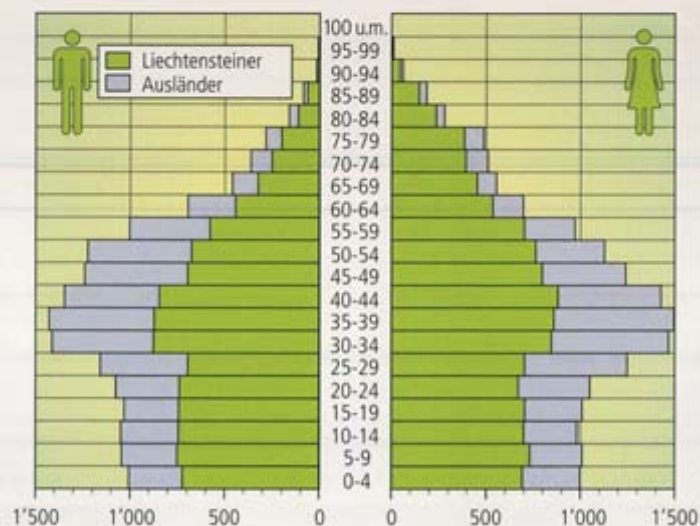
Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Jahr	Ausländer	davon Schweizer	Österreicher	Deutsche	Italiener	Sonstige
1930	1'691	436	746	301	106	102
1941	1'785	584	733	300	60	108
1950	2'751	1'191	876	402	125	157
1960	4'143	1'536	1'184	836	376	211
1970	7'046	2'518	1'822	1'152	938	616
1980	9'302	4'055	1'945	1'029	894	1'379
1990	10'909	4'459	2'069	1'026	1'071	2'284
1999	11'112	3'851	1'998	1'096	921	3'246
2000	11'320	3'805	2'006	1'131	1'028	3'350

Wohnbevölkerung nach Altersklassen

Jahr	Wohnbevölkerung gesamt	Alter 0-14	15-64	65 -
1961	17'125	4'844	10'901	1'380
1976	24'169	5'978	16'136	2'055
1991	29'386	5'696	20'728	2'962
1999	32'426	6'048	22'981	3'397
2000	32'863	6'088	23'335	3'440

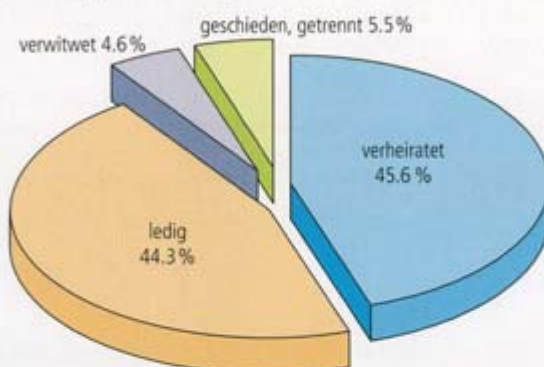
Altersaufbau der Wohnbevölkerung (31.12.2000)



Wohnbevölkerung nach Zivilstand

Jahr	ledig		verheiratet		getrennt, geschieden verwitwet	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1961	4'845	4'796	3'334	3'254	272	624
1976	6'308	5'985	5'317	5'106	347	1'106
1991	7'079	6'711	6'634	6'513	662	1'787
1999	7'413	7'064	7'367	7'297	996	2'289
2000	7'490	7'070	7'555	7'423	993	2'332

Zivilstand (31.12.2000)



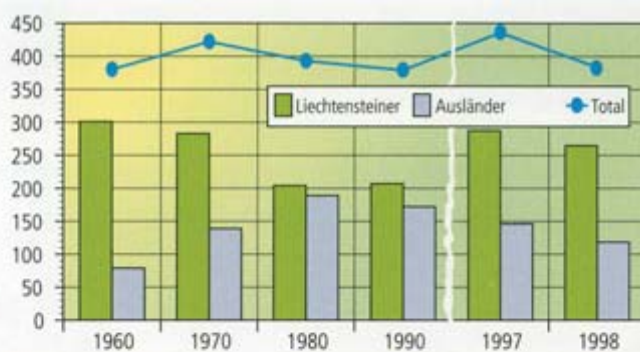
Heiratende Personen im Jahre 1998

Kategorie	Anzahl	Anteil (%)
Total heiratende Personen	423	100.0%
Liechtensteiner / Liechtensteinerinnen	90	21.3%
Liechtensteiner / Ausländerinnen	128	30.3%
Ausländer / Liechtensteinerinnen	126	29.8%
Ausländer / Ausländerinnen	79	18.6%

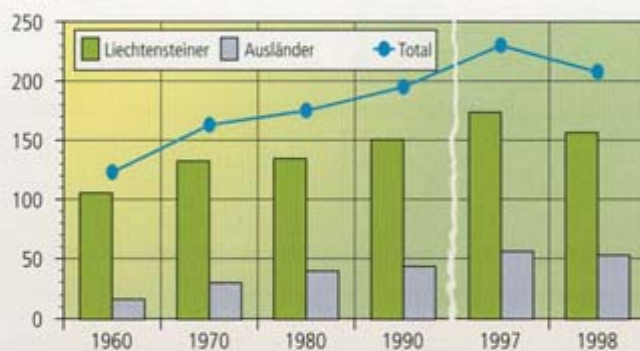
Todesursachen im Jahre 1998

Todesursache	Verstorbene	Männer	Frauen
Herz- und Kreislaufkrankheiten	91	56	35
Tumore	41	21	20
Krankheiten der Atmungsorgane	10	7	3
Krankheiten der Verdauungsorgane	8	5	3
Altersschwäche	16	4	12
Sonstige Krankheiten	21	11	10
Unfälle und Tod durch Gewalt	4	2	2
Suizide	5	4	1
Unbekannte Todesursache (bei Meldungen aus dem Ausland)	12	7	5
Total	208	117	91

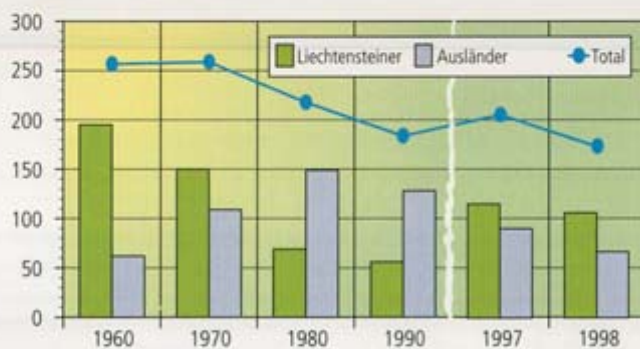
Geburten



Todesfälle

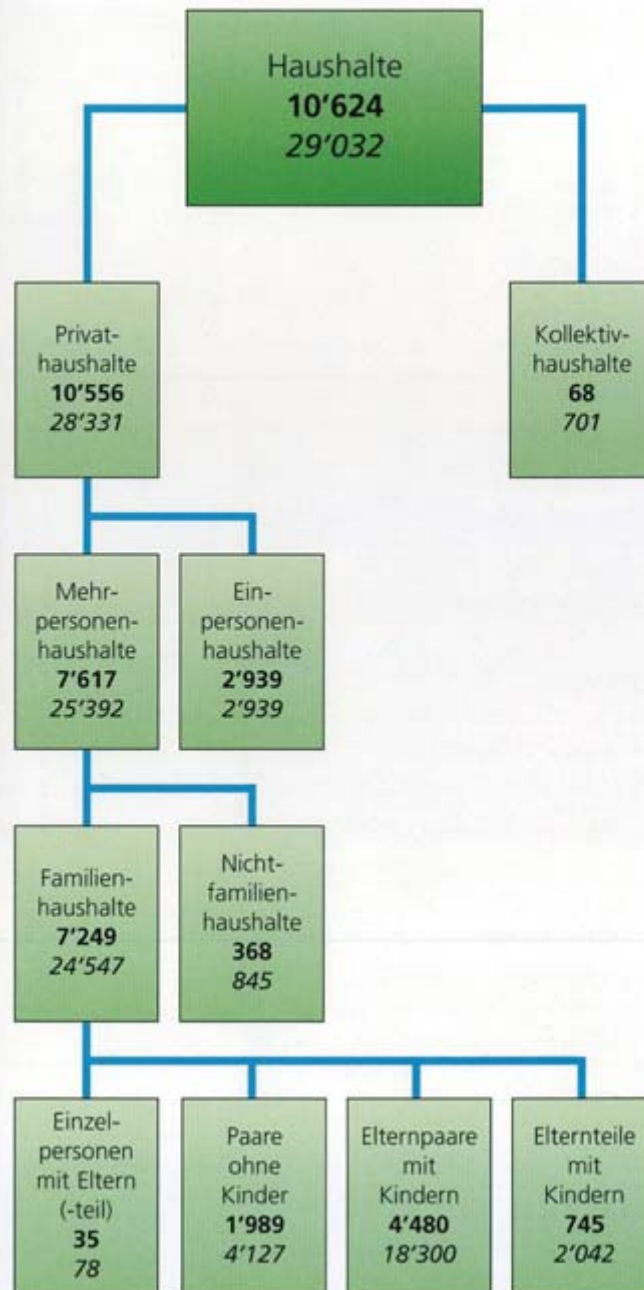


Geburtenüberschuss



Haushalte im Jahre 1990

(fett: Zahl der Haushalte / kursiv: Zahl der Personen)



Volkswirtschaft



Währung

Am 26. Mai 1924 wurde der Schweizer Franken (CHF) für Liechtenstein zur gesetzlichen Währung erklärt und alle Münzen, Banknoten und sonstigen Zahlungsmittel der Schweiz auch in Liechtenstein als gesetzliche Zahlungsmittel anerkannt (1 Franken = 100 Rappen).

Inflationsrate¹

Jahr	in %
1980	4.0
1985	3.4
1990	5.4
1995	1.8
1999	0.8
2000	1.6

¹ Jahresmittel des Schweizerischen Landesindex und Konsumentenpreise

Inflationsrate¹



¹ Jahresmittel des Schweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise

AHV-pflichtige Einkommen¹ seit 1960

Jahr	Mio. CHF
1960	56.7
1970	194.4
1980	549.5
1990	1'092.7
1999	1'832.4
2000	1'867.1

¹ Erwerbseinkommen der im Inland beschäftigten AHV-pflichtigen Personen (aktive Wohnbevölkerung abzüglich Grenzgänger-Wegpendler zuzüglich Grenzgänger-Zupendler) sowie Beiträge der nichterwerbstätigen, freiwillig AHV-Versicherten (Mindestbeitrag CHF 1'000.-)

Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1998 (zu laufenden Preisen)

Im Vergleich mit den Nachbarstaaten

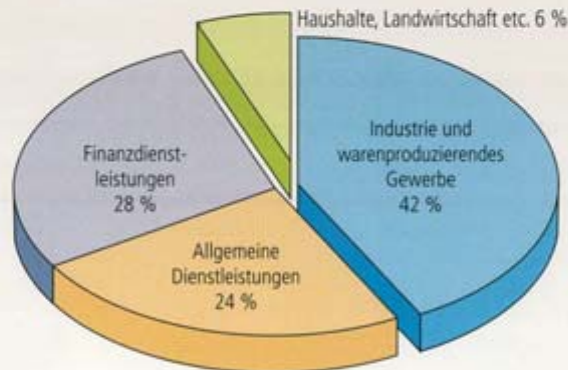
	Mrd. Landeswährung	Mrd. CHF ¹
Liechtenstein	CHF 3.6	3.6
Schweiz	CHF 380.9	380.9
Österreich	ATS 2'613.6	305.8
Deutschland	DEM 3'773.6	3'104.9

¹ Fremdwährungsumrechnung in CHF zu Jahresdurchschnittskursen

Eine Besonderheit des liechtensteinischen BIP liegt darin, dass es zu einem ansehnlichen Teil auf die Arbeitsleistung im Ausland wohnhafter Arbeitskräfte zurückgeht. 1998 pendelten 38 % (rund 9'000 Personen) der in Liechtenstein Erwerbstätigen als Grenzgänger aus dem Ausland zu. Aus diesem Grund kann auch das BIP pro Kopf nicht alleine anhand der durchschnittlichen Einwohner in Liechtenstein errechnet werden. Das BIP pro Einwohner würde bei einem Ländervergleich zu irreführenden Ergebnissen führen.

Bruttowertschöpfung 1998 (zu laufenden Preisen)

Aufgliederung nach Wirtschaftsbereichen



Sozialpolitik in Liechtenstein

- Kranken- und Mutterschaftsversicherung (1910)
- Betriebsunfallversicherung (1910)
- Nichtbetriebsunfallversicherung (1932)
- Berufskrankheiten (1961)
- Alters- und Hinterlassenenversicherung (1952)
- Familienzulagen (1957)
- Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe (1957)
- Wohnbauförderung (1958)
- Invalidenversicherung (1959)
- Sparprämien (1964)
- Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (1965)
- Fürsorge (Sozialhilfe) in individuellen Notfällen (1966)
- Arbeitslosenversicherung (1970)
- Blindenbeihilfe (1971)
- Witwerrenten (1981)
- Mutterschaftszulagen (1982)
- Insolvenzentschädigung (1985)
- Betriebliche Vorsorge (1989)

Abkommen im Bereich der sozialen Sicherheit
mit Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien

Standortfaktoren in Liechtenstein

Vorteile

- Stabile Sozial-, Rechts, und Wirtschaftsordnung
- Hohes Mass an politischer Kontinuität und Stabilität
- Politische Neutralität und neutrale Nachbarstaaten
- Wenig Staatseingriffe in die Wirtschaftsabläufe
- Liberale Wirtschaftspolitik
- Konservativ-liberale Einstellung von Regierung und Bevölkerung
- Gut ausgebildete, leistungswillige Bevölkerung
- Lange Arbeitszeit
- Kooperative Sozialpartnerschaft
- Liberale Wirtschaftspolitik
- Liberale Steuergesetzgebung mit Holdingprivileg
- Solide Finanzpolitik der öffentlichen Haushalte
- Wenig Bürokratie
- Kurze Verwaltungswege
- Rasche Behandlung von Anträgen und Gesuchen
- Flexibilität der öffentlichen Verwaltung
- Hohe Wettbewerbskraft
- Vorteilhafte Investitionsbedingungen
- Grosse Kapitalkraft, tiefes Zinsniveau
- Leistungsfähiges Bankensystem
- Bankgesetz mit Bankgeheimnis
- Zoll- und Währungsunion mit der Schweiz
- Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums
- Gutes Infrastrukturangebot
- Hohe Lebensqualität; kurze Arbeitswege, nahe Erholungsgebiete
- Breites kulturelles Angebot

Nachteile

- Keine eigenen Rohstoffe
- Begrenzter Arbeitsmarkt
- Randlage im schweizerischen Wirtschaftsraum
- Geringes internationales Gewicht
- Starke Auslandsabhängigkeit
- Keine Wirtschaftsförderung

Beschäftigung

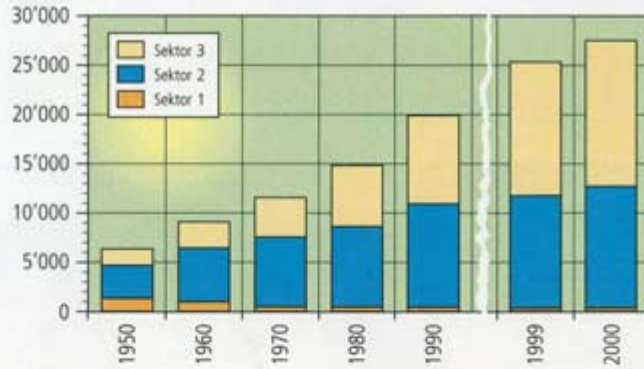


Beschäftigung seit 1880

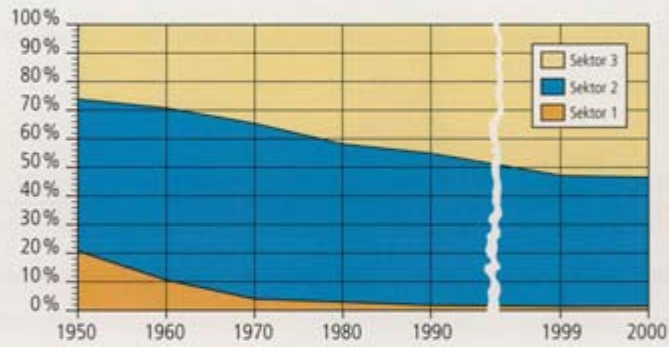
Jahr (31. Dez.)	Erwerbs- tätige Einwohner	davon Weg- pendler	Zu- pendler	Total Beschäf- tigte	davon Ausländer
1880	3'137	.	.	.	.
1891	3'282	.	.	.	.
1901	3'120	.	.	.	.
1911	3'479	.	.	.	.
1921	4'323	.	.	.	.
1930	4'436	.	150 ¹	4'586	.
1941	4'874	723	10 ¹	4'161	676
1950	6'018	380	700 ¹	6'338	2'007
1960	7'575	179	1'700 ¹	9'096	3'893
1970	9'336	368	2'601	11'569	6'240
1980	12'266	723	3'297	14'840	8'212
1990	13'970	950 ¹	6'885	19'905	11'933
1999	16'668	1'066	9'741	25'343	15'419
2000 ¹	17'074	1'131	11'586	27'529	17'348

¹ Schätzung

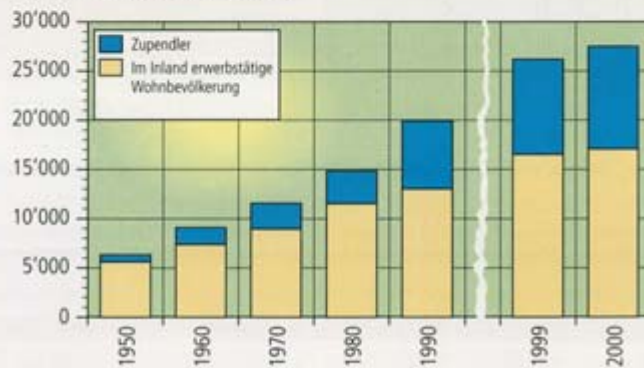
Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1950



Anteil der Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren seit 1950



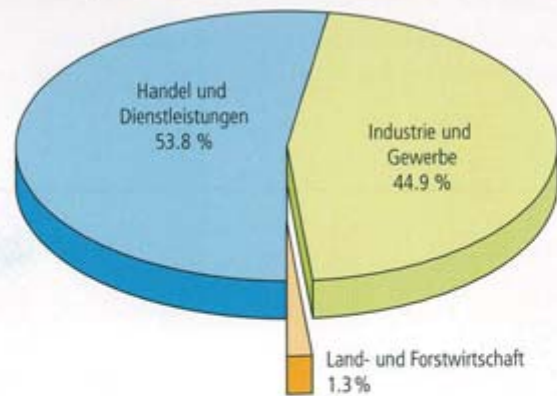
Beschäftigte seit 1950



Beschäftigte nach Sektoren und Branchen (31.12.2000)

	Erwerbstätige Einwohner	Wegpendler	Zupendler	Beschäftigte in Liechtenstein
Sektor 1 (Land- u. Forstwirtschaft)	310	7	39	342
Sektor 2 (Industrie u. Gewerbe)	6'133	359	6'593	12'367
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden	44	1	9	52
Verarbeitendes Gewerbe	4'405	294	5'772	9'883
Energie- u. Wasserversorgung	166	4	21	183
Baugewerbe	1'518	60	791	2'249
Sektor 3 (Handel u. Dienstleistungen)	10'631	765	4'954	14'820
Handel, Reparatur	1'741	208	946	2'479
Gastgewerbe	735	42	124	817
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	600	64	486	1'022
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1'337	47	782	2'072
Immobilien, Informatik, Dienstleistungen für Unternehmen	1'376	118	1'006	2'264
Rechtsberatung, Treuhandwesen	1'036	18	637	1'655
Öffentliche Verwaltung	1'257	27	96	1'326
Unterrichtswesen	686	50	143	779
Gesundheits- u. Sozialwesen	1'046	139	345	1'252
Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	820	52	389	1'157
TOTAL	17'074	1'131	11'586	27'529

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren (31.12.2000)

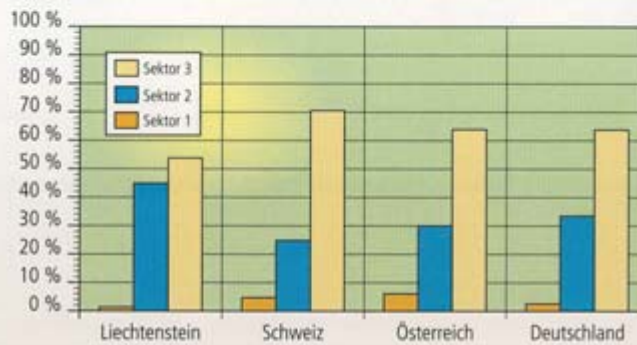


Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren (2000)

Im Vergleich mit den Nachbarstaaten

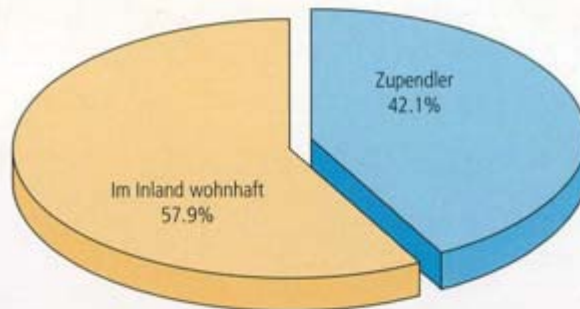
	Sektor 1 Land- und Forstwirtschaft	Sektor 2 Industrie und Gewerbe	Sektor 3 Handel und Dienstleistungen
Liechtenstein	1.3 %	44.9 %	53.8 %
Schweiz	4.7 %	24.8 %	70.5 %
Österreich	6.1 %	30.0 %	63.9 %
Deutschland	2.6 %	33.5 %	63.9 %

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren (2000)

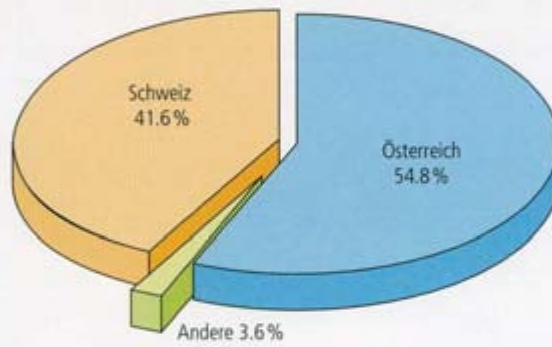


Beschäftigte in Liechtenstein (31.12.2000)

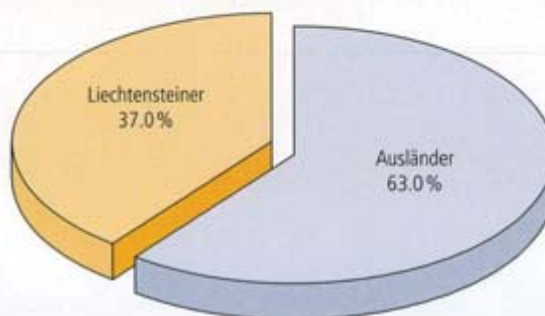
Zupendleranteil



Zupendler nach Wohnsitz



Ausländeranteil am Arbeitsplatz



Gesamtbeschäftigung am 31. Dezember 2000 - Übersicht

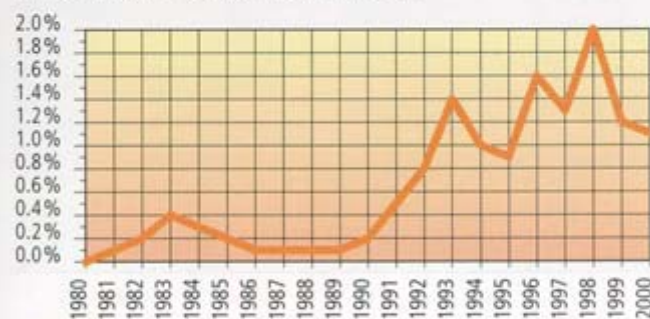


Arbeitsmarkt

Jahr (31. Dez.)	Ganzarbeitslose	Total Stellen-suchende	Offene Stellen	Beschäftigte in Liechtenstein	Arbeitslosenquote in Prozent der Beschäftigten
1980	3	29	40	14'840	0.0
1981	10	61	48	15'286	0.1
1982	24	86	70	15'323	0.2
1983	59	164	141	15'163	0.4
1984	42	149	79	15'615	0.3
1985	36	161	83	16'240	0.2
1986	15	104	87	17'078	0.1
1987	17	118	63	18'108	0.1
1988	19	78	96	18'600	0.1
1989	16	63	114	19'296	0.1
1990	29	91	45	19'905	0.2
1991	106	193	77	20'444	0.5
1992	154	251	49	20'037	0.8
1993	286	365	38	20'756	1.4
1994	217	262	46	21'109	1.0
1995	200	258	27	21'932	0.9
1996	366	397	47	22'523	1.6
1997	314	388	32	23'120	1.4
1998	482	557	28	23'855	2.0
1999	299	367	31	25'343	1.2
2000	290	352	28	27'529	1.1

Arbeitslosenquote per 31. Dezember

in Prozent der insgesamt Beschäftigten



Bei der öffentlichen Arbeitsvermittlung gemeldete Arbeitslose.

Landwirtschaft

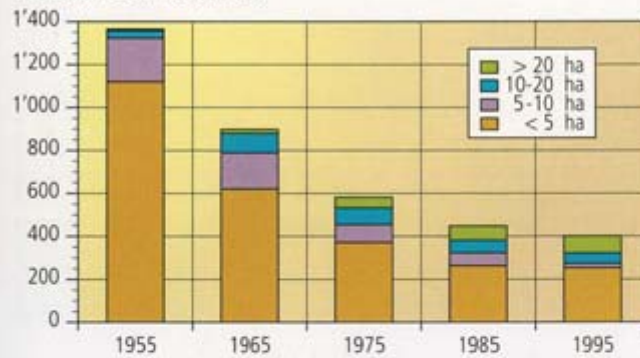


Die landwirtschaftliche Kulturläche (ohne Alpen) nimmt ca. 24 % der 16'000 ha Landesfläche ein. Im Jahr 2000 arbeiten 1% aller in Liechtenstein Beschäftigten in der Landwirtschaft und im Gartenbau. Der Anteil der in der Forstwirtschaft Beschäftigten an der Gesamtzahl der Arbeitsplätze beträgt 0.3 %. Zwei Drittel des landwirtschaftlichen Rohertrages stammen aus der Milchwirtschaft. Die Milchproduktion von 13'015 Tonnen (2000) deckt den Eigenbedarf an Milch und Milchprodukten vollumfänglich.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen

Grössenklassen in ha	1955	1965	1975	1985	1995
Total	1'365	898	582	448	401
< 5	1'120	621	372	263	253
5 - 10	203	168	83	60	20
10 - 20	34	91	78	59	49
> 20	8	18	49	66	79

Anzahl der Betriebe



Viehbestand und Milchproduktion

	1955	1965	1975	1985	1995
Rindvieh	5'262	5'224	5'625	6'228	6'089
davon Kühe	2'436	2'376	2'129	2'777	2'656
Schweine	3'950	4'458	3'890	3'784	2'738
Schafe	541	832	1'861	2'373	3'118
Ziegen	368	95	43	125	206
Nutzhühner	21'003	9'964	2'573	2'464	2'728
Milchproduktion (in 1'000 kg)	4'300	5'683	6'270	12'814	12'729

Liechtenstein ist ein Futterbauland. Rund 2'400 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche werden durch das Rind und andere Rauhfutterverwerter genutzt. Hinzu kommen 2'000 ha Alpweiden. Daneben wird auf rund 1'100 ha Acker-, Gemüse-, Obst- und Weinbau (60'000-100'000 l pro Jahr) betrieben.

Industrie und Gewerbe

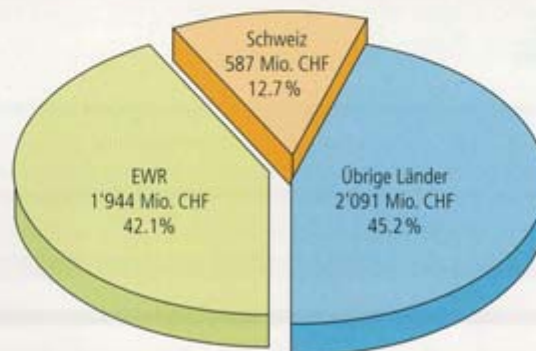


Exporte der Industrie seit 1950¹

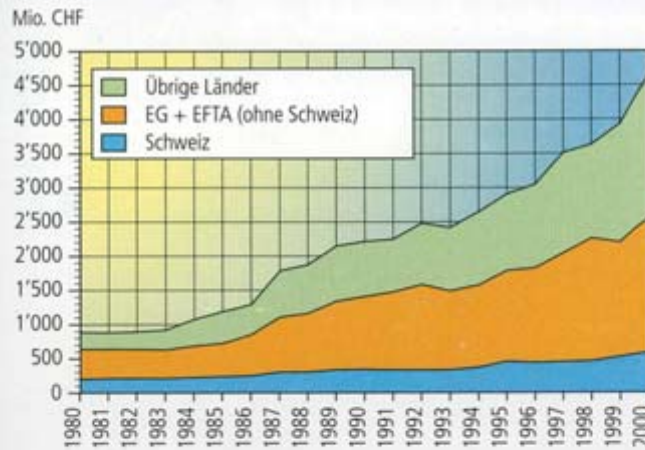
1950	15 Mio. CHF
1960	83 Mio. CHF
1970	333 Mio. CHF
1980	887 Mio. CHF
1985	1'188 Mio. CHF
1990	2'213 Mio. CHF
1995	2'905 Mio. CHF
1999	3'923 Mio. CHF
2000	4'622 Mio. CHF

¹ Nur Mitgliedsfirmen der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer

Exporte nach Ländergruppen (2000)



Exporte der Industrie nach Wirtschaftsgebiet seit 1980¹



Die wichtigsten Abnehmerländer

1. USA	5. Italien
2. Deutschland	6. Taiwan
3. Schweiz	7. Japan
4. Frankreich	8. Österreich

Personal in Auslandsniederlassungen der Industrie¹

(Stand 31.12.2000)

	Anzahl Auslandsniederlassungen ²	Anzahl Beschäftigte			Total
		Administration, Verkauf	Produktion	Forschung, Entwicklung	
Europa ³	119	8'664	7'295	665	16'624
Amerika	32	3'325	1'289	60	4'674
Asien	29	1'734	718	3	2'455
Australien	4	272	15	-	287
Afrika	1	94	-	-	94
Total	185	14'089	9'317	728	24'134

¹ nur Mitgliedsfirmen der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer

² ohne Werk Trübbach der Unaxis AG

³ Ausland-Organisationen mit Mehrheitsbeteiligungen der Liechtensteiner Unternehmungen

Fabrikationsprogramm der Industrie

Metall, Maschinen, Apparate

- Befestigungssysteme (Direkt- und Bohrmontage für Baugewerbe, Schiffsbau, Stahlwerke)
- Vakuumtechnik (Fein-, Hoch- und Ultrahochvakuumtechnik) Anlagen für optische und elektronische Dünnschichtprodukte
- Elektrische und elektronische Steuerungen
- Elektronische Systeme, Messgeräte, Prüf- und Sortierautomaten
- Mess- und Sortierautomaten
- Präzisionswerkzeuge und -maschinen
- Anlagen für Heizung und Warmwasser, Wärmerückgewinnung, Abfallverwertungsanlagen
- Kaltfliesspressteile, Sintermetallteile
- Nutzfahrzeuge (Hydraulik- und Schreitmobil-Bagger, Spezialfahrzeuge zur Strassenreinigung)
- Elektroapparate, elektrische Bauelemente
- Geräte der Elektroakustik und Audiotechnik
- Apparate für die Chemie und Wärmetechnik, Behälterbau, Stahlservice
- Wärmeabschirmbleche für Kfz-Industrie
- Rauchrohrabgänge und Abgasleitungen

Keramik, Chemie, Pharmazeutik

- Künstliche Zähne aus Keramik und Kunststoffen
- Zubehör für die zahnärztliche Prophylaxe, Prothetik und Zahnheilkunde
- Lacke, Farben, Kunststoffbeschichtungen
- Pharmazeutische Präparate
- Haushalts- und Kunstkeramik, Ofenkacheln

Andere

- Lebensmittelindustrie (Tiefkühlprodukte, Fertiggerichte und Konserven)
- Formätzteile, Bildschirme für Profilprojektoren
- Geräte der professionellen Lichttechnik
- Daunendecken und Federkissen
- Stickereien, Heimtextilien
- Magnetstanzbleche
- Geschenkartikel aus Bleikristall (Glas)
- Explosionsfreie Sprengmittel, Spezialmörtel und Vergussmaterialien
- Philatelistische Bedarfsartikel

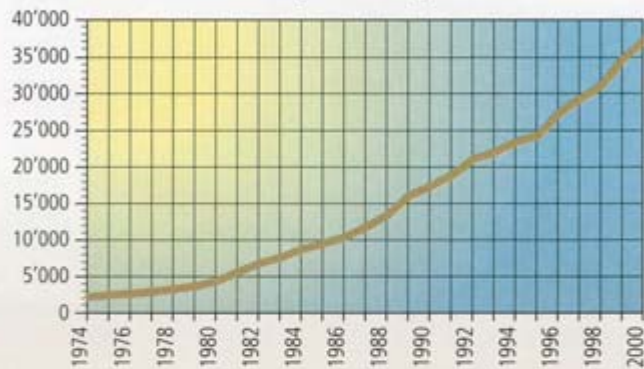
Handel und Dienstleistungen



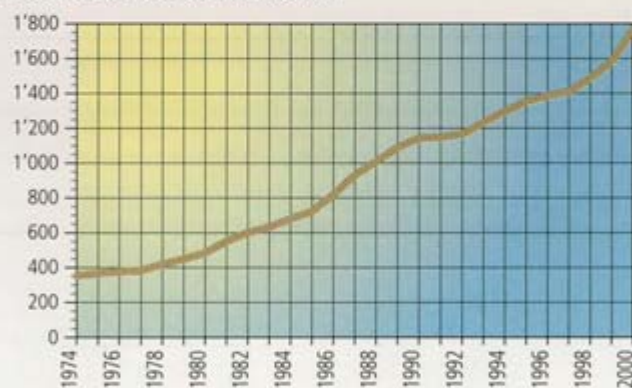
Banken

(in Mio. CHF)	1970	1980	1990	1999	2000
Bilanzsumme	1'479	4'364	17'348	34'877	36'964
Reingewinn	9.8	19.6	59.4	451.1	549.1
Personalbestand in Liechtenstein	272	485	1'144	1'592	1'758

Bilanzsumme nominal (Mio. CHF)



Personalbestand im Inland



Betreutes Kundenvermögen (per 31.12.) in Mio. Franken

	1995	1999	2000
Kundendepots netto ¹⁾	30'265	70'660	70'613
Bilanzwirksame Kundengelder	20'517	27'840	28'397
Treuhandanlagen ²⁾	5'342	11'779	13'670
Total betreutes Kundenvermögen	56'124	110'279	112'680

¹⁾Bereinigte, mit bilanzwirksamen Positionen verrechnete Kundendepots
²⁾ohne zwei kleinere Banken

Sitz- und Holdinggesellschaften

Es wird unterschieden zwischen:

- **Im Lande tätigen Unternehmen**
(bedürfen einer Gewerbebewilligung bzw. Konzession;
unterliegen der Kapital- und Ertragssteuer)
- **Sitz- und Holdinggesellschaften**
(Eintragung ins Handelsregister; unterliegen der Besonderen
Gesellschaftssteuer und allenfalls der Couponsteuer)

Tätigkeitsbereich der Sitz- und Holdinggesellschaften:

- Zusammenfassung internationaler Kapital- und
Wirtschaftsinteressen
- Zusammenfassung oder Kontrolle von Beteiligungen
- Immobilienverwaltung
- Lizenzverwertung immaterieller Rechte
- Dienstleistungen aller Art
- Private Vermögensanlage und -verwaltung
- Verteilung von Vermögenserträgen zu
familienfürsorglichen, wohltätigen und anderen Zwecken

Gesellschaftsformen:

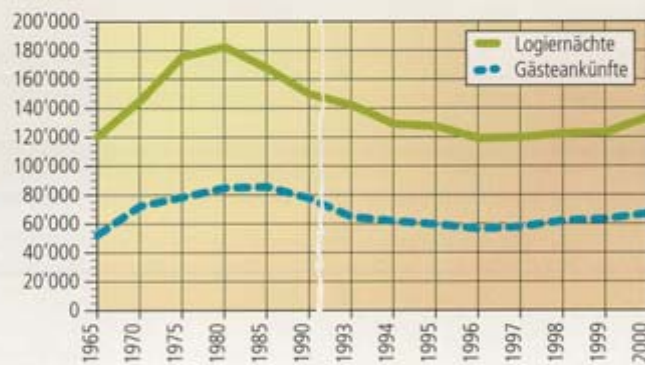
- Verein
- Aktiengesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Genossenschaft
- Anstalt
- Stiftung
- Treuunternehmen
- Treuhänderschaft
- Einfache Gesellschaft
- Stille Gesellschaft und Gelegenheitsgesellschaft
- Kollektivgesellschaft (Offene Handelsgesellschaft)
- Kommanditgesellschaft

Fremdenverkehr in Hotel und Privatzimmer

Jahr	Hotel und Privatzimmer ¹	Verfügbare Gastbetten ¹	Gästeankünfte	Logiernächte
1950	-	-	11'339	29'760
1960	59	1'060	40'136	76'362
1970	70	1'415	72'421	145'247
1980	64	1'760	85'033	182'443
1990	60	1'411	77'735	149'861
1992	56	1'392	72'000	148'218
1993	57	1'469	64'980	134'280
1994	56	1'378	62'080	129'174
1995	55	1'290	59'877	127'510
1996	52	1'252	56'751	119'264
1997	52	1'330	58'197	119'968
1998	52	1'327	60'463	123'252
1999	49	1'327	60'390	124'173
2000	49	1'314	62'894	133'485

¹ per 31. August

Ankünfte und Logiernächte



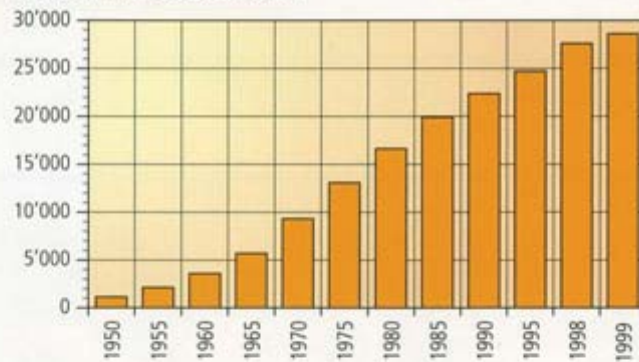
Verkehr



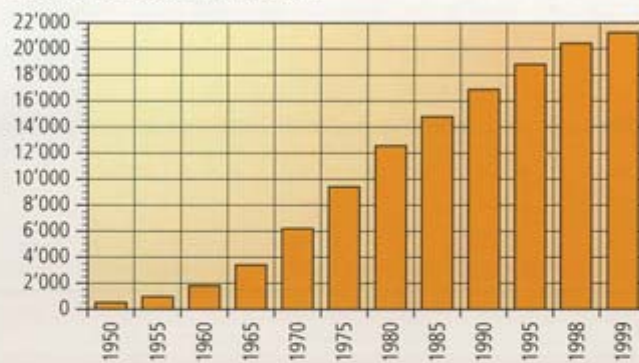
Motorfahrzeuge

Jahr	Motorfahrzeuge		Personenwagen	
	Bestand	je 1'000 Einwohner	Bestand	je 1'000 Einwohner
1950	1'132	84	472	35
1955	2'131	146	883	60
1960	3'592	221	1'815	112
1965	5'699	299	3'408	179
1970	9'322	445	6'210	297
1975	13'083	551	9'413	396
1980	16'636	645	12'569	487
1985	19'917	747	14'804	555
1990	22'372	786	16'891	594
1995	24'707	807	18'820	614
1998	27'503	878	20'469	654
1999	28'631	894	21'150	661

Motorfahrzeugbestand



Personenwagenbestand



Strassenverkehrsunfälle

	1960	1970	1980	1990	1999	2000
Unfälle	144	338	344	340	363	424
Verletzte	73	90	126	115	123	119
Getötete	8	12	9	3	-	-

Postverkehr und Telekommunikation

	1975	1985	1995	1999	2000
Poststellen	12	12	12	12	12
Postauto-Reisende in 1'000	1'603	2'026	3'008	3'002	2'947
Briefpost-Aufgabe in 1'000	8'306	11'978	16'856	20'463	17'129
Paketpost-Aufgabe in 1'000	227	393	445	517	415
Telefonabonnenten	7'738	12'536	19'632	19'763	20'072
Radio - Empfangsbewilligungen	5'462	8'997	11'808	-	-
Fernseh - Empfangsbewilligungen	4'696	8'454	11'421	-	-

Energie

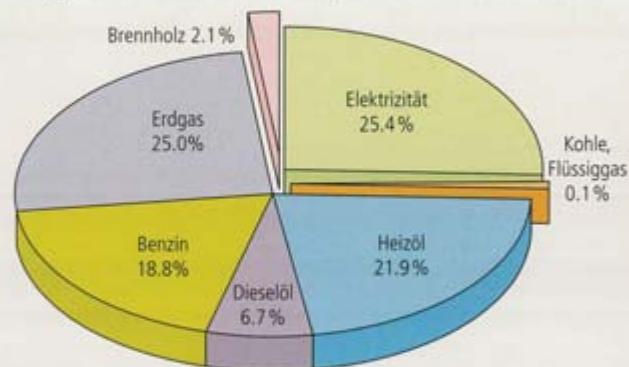


Energieverbrauch bzw. -import

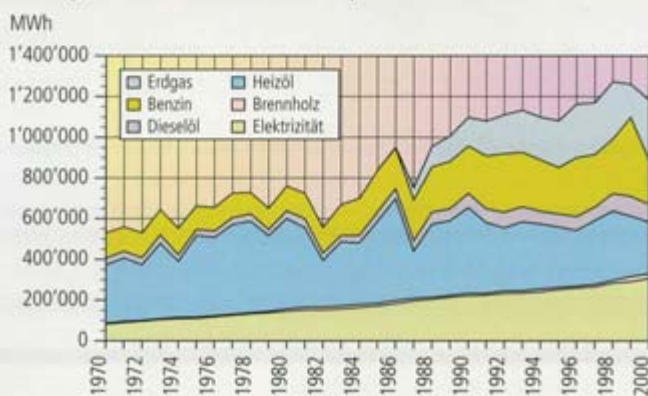
(in MWh)	1970	1980	1990	1999	2000
Elektrizität	81'730	144'955	221'176	295'031	302'018
Brennholz	4'974	11'625	12'407	14'490	25'419
Kohle ¹	4'197	1'661	304	90	195
Heizöl	286'201	443'941	420'929	293'844	260'123
Dieselloil	33'159	37'863	69'417	101'850	79'646
Benzin ¹	124'336	121'175	233'050	239'545	223'819
Flüssiggas ¹	-	27'101	3'684	1'619	1'530
Erdgas	-	-	140'705	301'711	296'992
Total	534'597	788'321	1'101'672	1'248'180	1'189'742
Eigenversorgung	61'438	66'164	67'819	88'051	103'494
Verbrauch je Einwohner	25	31	38	38	36

¹ Import

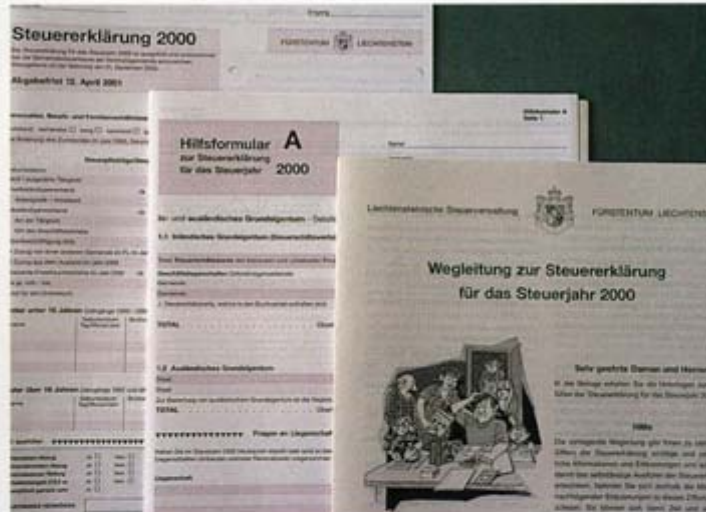
Energieverbrauch bzw. -import im Jahre 2000



Energieverbrauch bzw. -import seit 1970



Öffentliche Finanzen



Steuern in Liechtenstein

1. Besteuerung natürlicher Personen:

VERMÖGENS- UND ERWERBSSTEUER (Land und Gemeinde)

- 1.62 bis 8.505 Promille Vermögenssteuer
- 3.24 bis 17.01 Prozent Erwerbssteuer

GRUNDSTÜCKGEWINNSTEUER

- 3.24 bis 34.02 Prozent des Grundstückgewinnes

NACHLASS-, ERBANFALLS- UND SCHENKUNGSSTEUERN

- progressive Ausgestaltung je nach Verwandtschaftsgrad und Vermögenshöhe
- Steuersatz:
 - Nachlass-Steuer 1 bis 5 Prozent
 - Erbanfalls- und Schenkungssteuer 0.5 bis 27 Prozent

2. Unternehmensbesteuerung:

GRÜNDUNGSSTEUER (-GEBÜHR)

- bei Unternehmensgründung und Kapitalerhöhung
- Steuersatz: 1 Prozent mit Freigrenze CHF 250'000.– bzw. bei Stiftungen 2 Promille, mindestens CHF 200.–

KAPITAL- UND ERTRAGSSTEUER

- wird erhoben von den im Lande tätigen Unternehmen
- Kapitalsteuersatz: 2 Promille
- Ertragssteuersatz: 7.5 bis 20 Prozent

BESONDERE GESELLSCHAFTSSTEUER

- Kapitalsteuer auf das Kapital und die Reserven der Sitz- und Holdinggesellschaften
- Steuersatz: 1 Promille, mind. CHF 1'000.–

COUPONSTEUER

- erhoben auf Coupons von Kapitalanteilen an juristischen Personen, Obligationen, usw.
- Steuersatz: 4 Prozent

STEMPELABGABEN

- Emissionsabgabe auf inländischen Beteiligungsrechten: in der Regel 1 Prozent mit Freigrenze CHF 250'000.–
- Umsatzabgabe bei Übertragung von Wertpapieren 1.5 bzw. 3 Promille

BESTEUERUNG AUSLÄNDISCHER

VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN

- anstelle der Kapital- und Ertragssteuer
- 1 Prozent auf die Prämieinnahmen aus Lebens- und Rentenversicherungen
- 2 Prozent auf alle übrigen Prämieinnahmen

CAPTIVES

- 1 Promille Kapitalsteuer auf Eigenkapital

3. Verbrauchsbesteuerung:

MEHRWERTSTEUER

- 7.6 Prozent Steuer auf Warenlieferungen und Dienstleistungen, zum Teil ermässigt Steuersatz von 3.6 bzw. 2.4 Prozent

MOTORFAHRZEUGSTEUER

- erhoben auf in Liechtenstein zugelassene Motorfahrzeuge
- je nach Gesamtgewicht, ausser Motorräder welche nach Hubraum besteuert werden, CHF 50.– bis CHF 2'200.–

ZÖLLE

4. Gemeindesteuern:

GEMEINDEZUSCHLAG - auf den Landesanteil der Vermögens- und Erwerbssteuer (180-200%)

BILLETSTEUER - 10 Prozent auf die Eintrittsgelder öffentlicher Veranstaltungen

HUNDESTEUER - CHF 20.– bis CHF 100.–

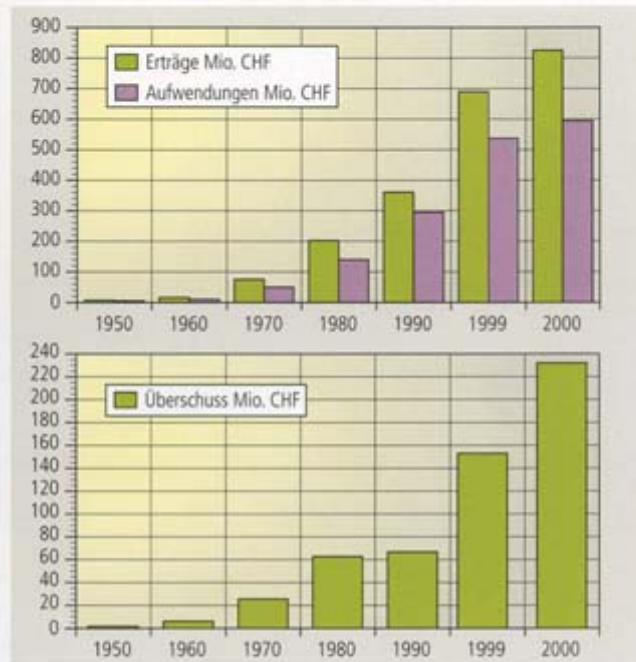
HAUSHALTSUMLAGE - Pauschalabgabe für das lokale Infrastrukturangebot CHF 20.– bis CHF 50.–

Weitere Informationen im Internet:
www.firstlink.li/regierung/steuern.htm

Landeshaushalt

Entwicklung der liquiditätswirksamen Erträge und Aufwendungen in Mio. CHF

	1950	1960	1970	1980	1990	1999	2000
Erträge	5.3	15.8	75.3	202.5	361.1	690.2	825.4
Aufwendungen	4.2	9.7	49.7	139.8	294.3	537.2	594.5
Überschuss	1.1	6.1	25.6	62.7	66.8	153.0	230.9

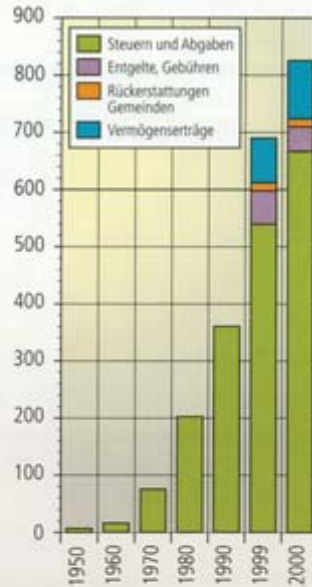


Landeshaushalt 2000

Ertrag der laufenden Rechnung

Nach Ertragsgruppen in Mio. CHF

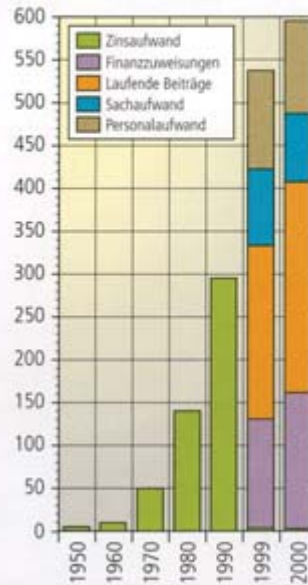
Steuern und Abgaben	666.7	80.8%
Entgelte, Gebühren	43.0	5.2%
Rückerstattungen Gemeinden	14.0	1.7%
Vermögenserträge	101.7	12.3%
Liquiditätswirksame Erträge	825.4	100.0%
Interne Verrechnungen	0.1	
Sondererträge	290.5	
Total	1'116.0	



Aufwand der laufenden Rechnung

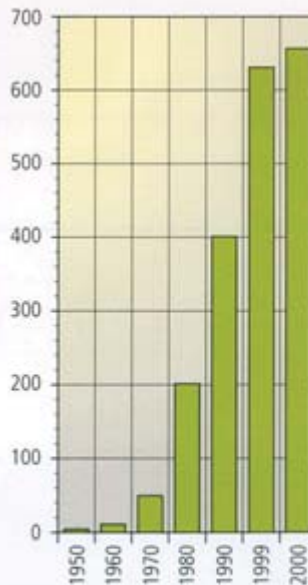
Nach Sachgruppen in Mio. CHF

Personalaufwand	107.9	18.1%
Sachaufwand	79.6	13.4%
Laufende Beiträge	245.7	41.3%
Finanzzuweisungen	159.8	26.9%
Zinsaufwand	1.5	0.3%
Liquiditätswirksame Aufwendungen	594.5	100.0%
Interne Verrechnungen	0.3	
Fondseinlagen	0.1	
Abschreibungen	63.9	
Total	658.8	



Nach Aufgabenbereichen in Mio. CHF

Allgemeine Verwaltung	67.5	10.2%
Öffentliche Sicherheit	34.1	5.2%
Bildungswesen	98.7	15.0%
Kultur, Freizeit, Gesundheit	33.9	5.2%
Soziale Wohlfahrt	131.7	20.0%
Verkehr	33.8	5.1%
Umwelt, Raumordnung	4.1	0.6%
Volkswirtschaft	22.7	3.5%
Finanzen, Steuern	232.4	35.3%
Total	658.8	100.0%



Öffentliche Haushalte von Land und Gemeinden Gesamtrechnung Landeshaushalt in Mio. CHF

	Einnahmen	Ausgaben	Anteil Investitionen	Überschuss (+) Defizit (-)
1950	5.3	7.0	38.6 %	-1.6
1960	15.8	16.0	39.1 %	-0.2
1970	75.7	88.1	43.6 %	-12.4
1980	205.8	183.8	24.0 %	21.9
1990	365.8	405.3	27.4 %	-39.5
1996	579.5	530.9	15.0 %	48.5
1997	606.0	550.9	15.4 %	55.1
1998	884.6	644.1	21.4 %	240.4
1999	958.1	628.5	14.5 %	329.7



Investitionsrechnung des Landes in Mio. CHF

	1950	1960	1970	1980	1990	1999	2000
Eigeninvestitionen	1.7	4.3	29.9	27.2	87.2	62.1	56.1
Investitionen an Gemeinden, öffentl. Unternehmen, priv. Sektor, Ausland	1.0	2.0	8.5	16.9	23.8	29.2	33.2
Total Investitionen	2.7	6.3	38.4	44.1	111.0	91.3	89.3

Steuererträge 2000 (Land und Gemeinden);

Finanzausgleich

Steuern, Zölle und Gebühren (Mio. Schweizer Franken)	Gesamtsteuer Erträge ¹		Brutto Landes-Abgaben ²	
Vermögens- und Erwerbssteuer	108.2	14.6 %	35.5	5.3 %
Kapital- und Ertragssteuer	131.1	17.7 %	131.1	19.6 %
Gesellschaftssteuer	92.9	12.5 %	92.9	13.9 %
Mehrwertsteuer	161.6	21.8 %	161.6	24.2 %
Motorfahrzeugsteuer	8.9	1.2 %	8.9	1.3 %
Couponsteuer	56.8	7.7 %	56.8	8.5 %
Stempel und Gebühren	110.7	14.9 %	110.7	16.6 %
Zölle	31.9	4.3 %	31.9	4.8 %
Diverse übrige	38.8	5.3 %	38.8	5.8 %
Gesamtergebnis	740.9	100.0 %	668.2	100.0 %

Finanzausgleich (Mio. Schweizer Franken) Steuereinnahmen	Total	Landesanteil	Gemeinde- anteil
des Landes	668.2	508.4	159.8 ³
der Gemeinde	72.2	-	72.7 ⁴
Gesamtergebnis	740.9	508.4	232.5

¹ Total Steuer- (Abgaben-) Einnahmen der öffentlichen Haushalte (Landessteuern zuzüglich Gemeindefzuschlag, Gemeindesteuern)

² Brutto Steuer- (Abgaben-) Einnahmen im Landeshaushalt (vor Finanzausgleich)

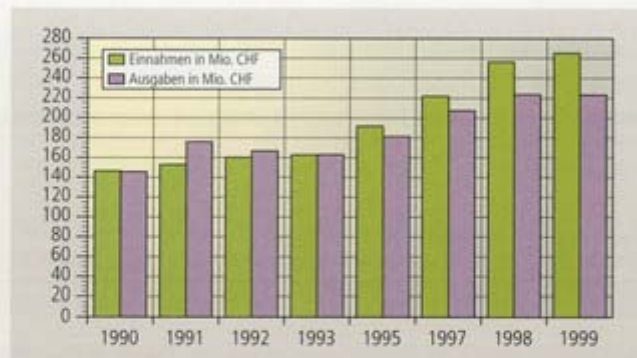
³ Finanzausgleich inkl. gesetzliche Steueranteile

⁴ Gemeindeeigene Steuereinnahmen (ohne Haushaltsumlage):

Gemeindefzuschlag zur Vermögens- und Erwerbssteuer, Billettsteuer, Hundesteuer.

Gesamtrechnung Gemeindehaushalte in Mio. CHF

	Einnahmen	Ausgaben	Anteil Investitionen	Überschuss (+) Defizit (-)
1990	146.3	145.6	52.1%	0.7
1991	152.9	175.9	51.8%	-23.0
1992	160.2	166.7	44.9%	-6.5
1993	162.8	163.0	42.5%	-0.2
1994	192.7	194.9	46.5%	-2.2
1995	205.5	195.1	38.0%	10.4
1996	217.9	173.0	38.6%	44.9
1997	221.9	207.1	45.5%	14.8
1998	256.6	223.8	47.5%	32.8
1999	265.5	223.4	41.4%	42.1



Publikationen der amtlichen Statistik

	Erscheinungsweise
Statistisches Jahrbuch	jährlich
Liechtenstein in Zahlen	jährlich
Volkszählung (mehrere Bände)	10-jährlich
Bevölkerungstatistik	1/2-jährlich
Zivilstandsstatistik	jährlich
Einbürgerungstatistik	jährlich
Vornamen der Neugeborenen	jährlich
Arbeitsplätze	jährlich
Betriebszählung	(5-), 10-jährlich
Konjunkturtest	1/4-jährlich
Landwirtschaftszählung	5-jährlich
Obstbaumzählung	fallweise
Viehzählung	fallweise
Baustatistik	jährlich/ 1/4-jährlich
Fremdenverkehrsstatistik	jährlich/Sommer-, Wintersaison
Bankstatistik	jährlich
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	jährlich
Krankenkassenstatistik	jährlich
Konsum- und Mietpreisindex	monatlich
Motorfahrzeugstatistik	jährlich
In Verkehr gesetzte neue Motorfahrzeuge	monatlich/jährlich
Energiestatistik	jährlich
Publikationsverzeichnis	fallweise

Die Spezialpublikationen der amtlichen Statistik sind teils detaillierter bzw. aktueller als die entsprechenden Tabellen des Statistischen Jahrbuchs. Alle Publikationen ausser dem Statistischen Jahrbuch sind beim Amt für Volkswirtschaft, Vaduz, kostenlos erhältlich. Der Preis für das Statistische Jahrbuch beträgt CHF 35.– zzgl. CHF 5.– Versandkosten.



Rückseite:

Die Briefmarken des 2001 Jahrgangs sind erhältlich bei der Postwertzeichensstelle des Fürstentums Liechtensteins, Vaduz.
Telefon +423 / 236 64 44, e-mail: stamp@news.li

EUROPA / Wasser - natürlicher Reichtum

1.30 Fr. Bergquelle

Europarat / Vorsitz Liechtensteins

1.80 Fr. Logo des Europarates

Kostbare Ostereier aus dem Zarenreich

1.20 Fr. Silber-Osterei, 1896-1903

1.80 Fr. Osterei in Cloissoné-Email, 1896-1908

2.00 Fr. Porzellan-Osterei um 1890

„Glückwunsch“ und „Dank“

70 Rp. Blumenstrauss

70 Rp. Dankesbrief

Dorfansichten

70 Rp. Schellenberg

1.80 Fr. Malbun

2.20 Fr. Balzers

4.50 Fr. Bendern

100 Jahre Historischer Verein

70 Rp. Karolingische Kreuzfibel

70 Rp. Mars von Gutenberg

Postkarte

70 Rp. Schloss Vaduz

Alte Bauten und Ortsbildschutz, Mauren

70 Rp. Schaanwald, Kapelle St. Theresia

90 Rp. Mauren, Torkel

1.10 Fr. Schaanwald, Trafo-Station

Ex Voto

70 Rp. Votivbild 1733, Kapelle auf Dux, Schaan

1.20 Fr. Votivbild 1802, Kapelle St. Georg, Schellenberg

1.30 Fr. Votivbild 1718, Kapelle auf Dux, Schaan

J.G. Rheinberger, 100. Todesjahr

3.50 Fr. Das Zauberwort

